

In Borna geht die Post ab! Die Meilensteine August des Starken und das sächsische Postwesen

Laufzeit 09.05.–27.10.2024

Hoch auf dem gelben Wagen.... Vielen kennen diesen ersten Satz aus dem gleichnamigen Volkslied. Dass das Reisen in der Postkutsche aber nicht immer so ein Spaß war, wie es in dem Lied besungen wird, zeigen wir in der neuen Sonderausstellung „In Borna geht die Post ab! Die Meilensteine August des Starken und das Postwesen in Borna“. Vom 09.05. bis zum 27.10.2024 nehmen die Besucher und Besucherinnen mit auf eine ZeitREISE auf den Poststraßen in Sachsen. Wir starten zum Beginn des 18. Jahrhunderts, als August der Starke das Reisen in Sachsen bequemer und übersichtlicher gemacht hat, als er die Straßen ausbauen und seine Meilensteine aufstellen ließ. Das Ende findet die Reise am 30. April 1929 als in Borna die letzte Postkutsche fuhr.

In dieser Zeitspanne schaut die Ausstellung darauf, was sich mit August dem Starken änderte, wie die Menschen reisten, welche Aufgabe die Postmeilensäulen besaßen und wie sie aussahen. Gleichzeitig erkunden wir, welche Spuren des Postwesens es in Borna gab und welche es davon heute noch gibt?

Viele Exponate von Postkutschenmodellen und kleinen Postmeilensäulen über Uniformen, Bilder und Dokumente aus der Zeit des sächsischen Postwesens bis hin zu originalen Hüten des letzten Bornaer Amtsstraßenmeisters und letzten Postillions und anderen Bornaer Zeitzeugnissen machen alles sehr lebendig.

Es gibt auch wieder einiges zum Selbermachen und zum Ausprobieren: So können Groß und Klein den Klängen des Posthorns lauschen und erraten, was die Signale bedeuten; sie können alles das ausprobieren, was man in einem Postamt damals so machen musste, eine kleine Postkutsche darf gebastelt werden und alle können ganz wie früher mit Feder und Tinte eine Postkarte schreiben und aus dem Museum in die Welt verschicken.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Ausstellung entstand auf Initiative und gemeinsam mit der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen e.V.